



Sammlung Theaterzettel

Der Freischütz

Furtwängler, Wilhelm

1919-05-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



National- Theater Mannheim

Dienstag, 13. Mai 1919.

5. Vorstellung in der Reihe bedeutenderer Werke
zu besonders ermäßigten Preisen.

Der Freischütz

Oper in drei Abteilungen zum Teil nach dem Volksmärchen: „Der Freischütz“ von Friedrich Kind
Musik von Carl Maria von Weber
Spielleitung: Eugen Gebrath. Musikalische Leitung: Wilhelm Furtwängler

Personen:

Ottokar, regierender Graf	Heinrich Tiemer
Kuno, gräflicher Erbfürster	Hugo Boissin
Agathe, seine Tochter	Dorothee Manski
Kennchen, ihre Verwandte	Carlotta Kuhn-Brunner a. G.
Kaspar, erster Jägerbursche	Karl Mang
Max, zweiter Jägerbursche	Walter Günther-Braun
Samiel, der schwarze Jäger	Hans Godek
Ein Eremit	Mathieu Frank
Kilian, ein Bauer	Alfred Landory
Jäger	Hans Wambach
Bräutigamsfern	Hermann Trembich
	Karl Böller
	Therese Weidmann
	Else Wiesheu
	Margarete Ziehl

Szene: Böhmen. Die Zeit der Handlung ist kurz vor Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

Nach der ersten und zweiten Abteilung finden größere Pausen statt.
Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.
Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 6 Uhr Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 9 $\frac{1}{4}$ Uhr

Ermäßigte Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe	M. 2,30	II. Rang Mitte 1. Reihe	M. 2,30
2. Reihe	" 2,30	2. u. 3. Reihe	" 2,30
Profzeniums-Logen: Vorderplätze	" 2,30	Seite: 1. Reihe	" 2,30
Rückplätze	" 2,30	2. Reihe	" 2,30
Sperre: 1. Parkett	" 2,30	Profzeniums-Logen: Vorderplätze	" 2,30
2. Parkett	" 2,30	Rückplätze	" 2,30
Stehplätze im Parkett	" 1,40	III. Rang Mitte: 1. Reihe	" 1,40
im Parterre	" 0,60	2. u. 3. Reihe	" 1,40
I. Rang Mitte: 1. Reihe	" 2,30	Seite: 1. Reihe	" 1,40
2. Reihe	" 2,30	2. Reihe	" 1,40
3. u. 4. Reihe	" 2,30	Profzeniums-Logen: Vorderplätze	" 1,40
5. Reihe	" 2,30	Rückplätze	" 1,40
Logen: 1. Reihe	" 2,30	IV. Rang: Mitte	" 0,60
2. u. 3. Reihe	" 2,30	Seite	" 0,60

Kartenvorverkauf für die Vorstellungen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag beginnt jeweils am Montag, für Freitag, Samstag und Sonntag jeweils am Mittwoch. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 9 $\frac{1}{2}$ —1 $\frac{1}{2}$ Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier); außerdem bei der Verkaufsstelle bei August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen. An Samstagen ist die Kasse von 9 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr geöffnet.

Im Nationaltheater:

Mittwoch,	14. Mai, B 45, mittlere Preise, Uraufführung:	Summa summarum Anfang 7 Uhr
Donnerstag,	15. Mai, C 45, mittlere Preise: Orpheus und Eurydike	Anfang 7 Uhr
Freitag,	16. Mai, A 46, kleine Preise: Gläubiger —	Mit dem Feuer spielen Anfang 7 Uhr
Samstag,	17. Mai, Außer Abonnement, kleine Preise: Don Carlos	Anfang 6 Uhr
Sonntag,	18. Mai, A —, hohe Preise: Die Walküre	Anfang 6 Uhr

Im Neuen Theater:

15. Mai, Die Götter Anfang 7 Uhr